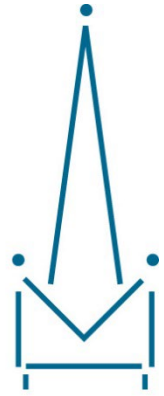


Gemeindebrief

**Oktober -
November 2024**

Kirchengemeinde
St. Servatius
Duderstadt



*Gloria sei dir gesungen mit Menschen- und mit Engelzungen,
mit Harfen und mit Zimbeln schön.
Von zwölf Perlen sind die Tore an deiner Stadt;
wir stehn im Chore der Engel hoch um deinen Thron.
Kein Aug hat je gespürt, kein Ohr hat mehr gehört solche Freude.
Des jauchzen wir und singen dir das Halleluja für und für. EG 147*

Liebe St. Servatiusgemeinde!

„Von zwölf Perlen sind die Tore an deiner Stadt“

Ein kurzer Ausschnitt aus der letzten Strophe des Liedes „Wachet auf ruft uns die Stimme“, das wir oft am letzten Sonntag des Kirchenjahres singen. Mit den Toren sind die Tore zum himmlischen Jerusalem gemeint.

Nach einigen dunklen Tagen im November mit Allerheiligen, Volkstrauertag und Buß- und Betttag begehen wir das Ende des Kirchenjahres mit der Hoffnung auf die Ewigkeit. Geborgen sein bei Gott, im „himmlischen Jerusalem“. In der Weite der Ewigkeit und doch geschützt und geborgen durch die Tore der Stadt. Genauso, wie wir unter der schützenden Hand Gottes stehen.

Eine tröstliche Vorstellung, die in diesem Lied liegt,
und mit der wir voll Zuversicht in die kommenden Wochen gehen können.

Ihre
Gemeindebrief - Redaktion

Aktuelle Informationen finden Sie im Internet
auf unserer Homepage: www.servatius-duderstadt.de



St. Martins-Andacht und Laternenumzug

Leuchtend strahlen die Kinder mit ihren Laternen gegen die dunkler werdenden Tage an. Am Montag, **11. November** findet der Martinsumzug in Duderstadt statt. Beginn ist mit einer ökumenischen Andacht in der Basilika St. Cyriakus um 17:00 Uhr.

Reformationstag in Lindau

Herzlich lädt die Gesamtkirchengemeinde Eichsfeld ein zum gemeinsamen Gottesdienst am Reformationstag. Ab sofort wird auch dieser Gottesdienst reihum in den verschiedenen Gemeinden gemeinsam gefeiert. In diesem Jahr findet der Gottesdienst um **10:30 Uhr** in der Lindauer Kreuzkirche statt.

Tagesfahrt zur Wartburg für Jugendliche

Die Gesamtkirchengemeinde Eichsfeld bietet am Reformationstag eine Tagesfahrt für 13-14-jährige Jugendliche zur Wartburg und zum Lutherhaus in Eisenach an. Der Kostenbeitrag liegt bei 20 €. Abfahrt ist um 8:30 Uhr am ZOB in Duderstadt, die Ankunft abends um 18 Uhr. Nach einem kurzen Spaziergang hinauf zur Wartburg erwartet uns dort eine Führung, anschließend wandern wir hinunter in die Stadt, essen gemeinsam Mittag und besuchen dann verschiedene Workshops im Lutherhaus.

Weitere Informationen und Anmeldung unter Tel. 05527 – 2581.

Stadt- und Kirchenführung am Reformationstag

Am 31. Oktober, dem Reformationstag, laden wir zu einer Inschriften- und Kirchenführung ein. Entdecken Sie die spannenden Geschichten der lutherischen Hausinschriften an den Fachwerkhäusern unserer Stadt und erfahren Sie etwas über die Architektur, Innenausstattung und Kunst in unserer schönen St. Servatiuskirche.

Beginn der Führung ist um 14:30 Uhr, Treffpunkt ist am Historischen Rathaus.

Melden Sie sich bitte im Pfarrbüro an. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

40 Jahre im Kindergarten: Heike Seerig-Stahl feiert Jubiläum

Bereits als Kind hat Heike Seerig-Stahl den evangelischen Kindergarten besucht. Am 1. August 1984 begann sie als Erzieherin in unserem Kindergarten. Seit 2002 hat sie die Leitung inne. Mit großer Dankbarkeit und vielen Segenswünschen gratulieren wir unserer Kindergartenleiterin zu ihrem 40-jährigen Dienstjubiläum. Mit weitem Herz und großer Kompetenz leitet Heike Seerig-Stahl unsere Kindertagesstätte. Für sie steht immer das Kind im Mittelpunkt. Die Eltern finden bei ihr immer ein offenes Ohr. Auch für die Kolleg*innen im Team ist sie eine vertrauenswürdige Gesprächspartnerin.

In den 90er Jahren hat sie gemeinsam mit Kolleginnen das Offene Konzept eingeführt, das sowohl Eltern als auch Kinder schätzen. Viele bauliche Maßnahmen und Sanierungen hat sie organisiert in diesen vier Jahrzehnten. Die Coronazeit war für alle Beteiligten eine große Herausforderung, die Heike Seerig-Stahl mit viel Sensibilität und Weitsicht zusammen mit dem Team gemeistert hat. Mittlerweile kommen schon ehemalige Kindergartenkinder und melden ihre eigenen Kinder an. Wir danken Heike Seerig-Stahl für ihre unermüdliche und engagierte Arbeit über so viele Jahre und für das vertrauensvolle Miteinander mit dem Kirchenvorstand.



Kindergottesdienst und Krippenspiel

Am **17. November um 11 Uhr** treffen wir uns wieder im Kindergottesdienst und werden die Rollen für das diesjährige Krippenspiel verteilen. Vielleicht seid Ihr schon gespannt, wer in diesem Jahr die Weihnachtsgeschichte erzählt: Ein Hirte? Eine Maus aus dem Stall in Bethlehem? Oder ein ganz anderes Tier? Wer am Heiligen Abend mitspielen möchte, sollte an diesem Termin teilnehmen. Wir freuen uns auf euch!

Glauben bekennen – warum?

In der Gesprächsreihe im Kirchenkreis Harzer Land „Theologie für Neugierige“ laden wir am Montag, den **21. Oktober** herzlich ein zum Gespräch mit unserem ehemaligen Superintendenten Herrn Volkmar Keil um 19 Uhr im Gemeindehaus, Haberstraße 7. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wir freuen uns auf die Begegnung!

Chorkonzert: Anton Bruckner: Requiem d-Moll

Die Musikwelt feiert in diesem Jahr den 200. Geburtstag des österreichischen Komponisten Anton Bruckner. Vor dem Hintergrund dieses Jubiläums erklingt am **03.11.2024 um 17:00 Uhr** in unserer Kirche Bruckners "Requiem d-Moll" WAB 39. Außerdem auf dem Programm: Die Choralkantate "Wer nur den lieben Gott lässt walten" von Felix Mendelssohn Bartholdy und "Sacred Heart (Ubi Caritas III)" des norwegischen Komponisten Ola Gjeilo (*1978). Es singt das "Ensemble ProCant" aus Göttingen, begleitet von einem Streicherensemble und drei Posaunen unter der Leitung von Stephan Diedrich.

Besondere Gottesdienste im November

Herzlich laden wir zu den besonderen Gottesdiensten im November ein.

Den Auftakt bildet die ökumenische Andacht zum Volkstrauertag am Sonntag, 17. November um 17:00 Uhr in der St. Servatiuskirche mit anschließender Kranzniederlegung am Ehrenmal am Obertorteich.

Am Mittwoch, den 20. November findet um 18:30 Uhr ein Abendsegen zum Buß- und Betttag in der St. Servatiuskirche statt.

Das Gedenken an die Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres steht im Gottesdienst am Ewigkeitssonntag, 24. November um 09:30 Uhr im Vordergrund, zu dem wir auch ganz besonders die Angehörigen einladen.

Die Tafel zieht um

Ab 30. September wird die Ausgabe von Lebensmittelkisten der Tafel nicht mehr im Gemeindehaus sondern im ehemaligen Sporthaus an der Talwiese hinter dem Freibad stattfinden. Die Stadt Duderstadt stellt dieses Gebäude der Tafelausgabe Duderstadt dankenswerterweise zur Verfügung. Da das Gemeindehaus in der Haberstraße verkauft werden soll, braucht die Tafel einen neuen Ort.

Montags von 13:30 Uhr bis 15 Uhr und donnerstags von 12:30 Uhr bis 14 Uhr können sich hilfsbedürftige Familien oder auch Einzelpersonen einmal in der Woche eine Kiste mit Lebensmitteln abholen. Die Kosten liegen derzeit bei 5 € pro Kiste. Aktuell nehmen 50 Familien mit 30 Kindern diese Unterstützung in Anspruch. Viele Ehrenamtliche sind unermüdlich im Einsatz, packen Kisten, organisieren die Bestellungen oder holen Lebensmittelspenden vor Ort bei Spender*innen ab. Derzeit wird dringend noch jemand gesucht, der auch bei schweren Kisten mit anpacken kann!

Auch wenn sich der Ort ändert, die Tafelausgabe Duderstadt bleibt weiterhin ein wichtiger Teil der Diakonie unserer Ortskirchengemeinde St. Servatius. Wir freuen uns, dass wir im Team der Ehrenamtlichen ökumenisch besetzt sind. Das ist ein starkes Zeichen der Verbundenheit in unserer Stadt.

Ein herzliches, riesengroßes Dankeschön allen Ehrenamtlichen, die sich für die Tafel und ihre Kunden stark machen. Ein großer Dank an die Leitung der Tafelausgabe Duderstadt: an Jutta Gabel und Inge Engel.

Und ein herzliches Danke an unseren Bürgermeister Thorsten Feike und die Stadt Duderstadt, die uns das ehemalige Sporthaus für diese wichtige Arbeit zur Verfügung stellen.

Senioren-Olympiade

Dabei sein ist alles! Die Gesamtkirchengemeinde Eichsfeld lädt herzlich ein zu einer Senioren-Olympiade am Sonntag, den **13. Oktober** von 14:30 Uhr bis 17:30 Uhr im Regenbogenhaus in Gieboldehausen. Wir wollen gemeinsam einen Nachmittag mit verschiedenen spaßigen Spielen und guter Unterhaltung erleben. Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt. Für Mitfahrgelegenheiten melden Sie sich bitte im Pfarrbüro Duderstadt unter Tel. 05527 – 2581.

Datenschutz für Veröffentlichungen

Der Kirchenvorstand veröffentlicht regelmäßig kirchliche Amtshandlungen (z.B. Taufen, Konfirmationen, Trauungen und Bestattungen) sowie Ehejubiläen von Gemeindegliedern im Gemeindebrief.

Kirchenmitglieder, die dieses nicht wünschen, können das dem Kirchenvorstand oder dem Pfarramt mitteilen. Die Mitteilung muss bis spätestens 2 Wochen vor Erscheinen der betreffenden Ausgabe vorliegen.

Zu guter Letzt:

Haben unser Küsterteam und ein Torwächter eigentlich etwas gemeinsam? Nun, es gibt da schon gewisse Gemeinsamkeiten. Beide üben eine Art von Aufsichts- oder Wächterfunktion aus. Die Küster öffnen die Kirchentür, bereiten den Gottesdienst vor und begrüßen die einzelnen Gemeindeglieder. Ein Torwächter kontrolliert dagegen den Zugang zu einem bestimmten Bereich, wie einem Gebäude oder einer Festung. In unserer Kirche gibt es sogar einen Hüter und Beschützer, der im Gewölbe des Altarraums zu sehen ist. Ja, es ist unser St. Servatius, der die Tore des himmlischen Jerusalems beschützt.

Im letzten Buch des Neuen Testaments – der Offenbarung des Johannes – wird das himmlische Jerusalem beschrieben und als Stadt mit prächtigen Toren dargestellt, die von Engeln bewacht werden. Es ist die Stadt Gottes, die den Gläubigen am Ende der Zeiten offensteht. Die Botschaft der Offenbarung ist die endgültige Überwindung des Bösen durch Christus und die Errichtung des Reiches Gottes.

Unser Kirchenpatron St. Servatius trägt seinen Schlüssel als Zeichen besonderer Macht und seines göttlichen Auftrags. In seinen Händen ist der Schlüssel ein Symbol für die Öffnung der himmlischen Tore Jerusalems und für die Fähigkeit, den Zugang zu gewähren oder gar zu verwehren.

Nehmen Sie sich die Muße und schauen Sie sich unseren heiligen Torwächter mal in aller Ruhe an. Er und die himmlischen Tore erinnern uns daran, dass wahre Macht und Autorität nicht in der Stärke, sondern im Dienst an Gott und den Menschen liegen.

Nach diesem „Schlüsselerlebnis“ lassen sie sich von der Küsterin oder dem Küster auch mal unseren Kirchenschlüssel zeigen. Er ist ja auch irgendwie unser aller „Haustürschlüssel“.

